Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Cottbus/Chóśebuz im Zusammenhang mit Videoüberwachung des Japanischen Pavillon (Teehäuschen), Taubenstraße, 03046 Cottbus/Chóśebuz

gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für alle Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen zutreffend sind.

1 Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Stadt Cottbus/Chóśebuz, vertreten durch den Oberbürgermeister, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Telefon 0355 - 612 0, E-Mail info@cottbus.de, Internet: www.cottbus.de.

1.2 Funktional zuständige Stelle

Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet:

Stadt Cottbus/Chóśebuz Sicherheitsbeauftragter Neumarkt 5, 03046 Cottbus

Telefon: 0355 612 2308, E-Mail: ordnungsdezernat@cott-

bus.de

1.3 Datenschutzbeauftragter

Die Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

Stadt Cottbus/Chóśebuz, Datenschutzbeauftragte/-r, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Telefon: 0355 - 612 2126, E-Mail: datenschutz@cottbus.de, Internet: www.cottbus.de/datenschutz

2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck erhoben:

Überwachung des Objektes zum Schutz des Eigentums der Stadt Cottbus/Chóśebuz.

Die Rechtsgrundlagen der Verarbeitungstätigkeit bilden:

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m. § 28 Abs. 1 Nr. 3 BbgDSG

Zweckänderung (Art. 13 Abs. 3 DSGVO):

☑ Die Daten sollen zu folgenden anderen Zwecken weiterverarbeitet werden:

Die Daten können erforderlichenfalls für die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder zur Verfolgung von Straftaten weiterverarbeitet werden (§ 28 Abs. 3 BbgDSG).

☐ Die Daten können im erforderlichen Fall auch zu Zwecken der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten weiterverarbeitet werden (vgl. Ziffer Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.).

Sofern die Verantwortliche Daten zu weiteren als den ursprünglich angegebenen Zwecken weiterverarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 Abs. 3 DSGVO darüber informiert.

3 Datenerhebung bei Dritten

Grundsätzlich erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten bei der betroffenen Person.

☐ Die Verantwortliche erhebt ausnahmsweise Daten bei folgenden Dritten (Information nach Art. 14 DSGVO):

Erhebt die Verantwortliche darüber hinaus ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

4 Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten.

Folge(n) bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten:

Die betroffene Person kann den von der Videoüberwachung betroffenen Bereich nicht betreten.

5 Offenlegung gegenüber Empfängern/Empfängerinnen

Die Verantwortliche legt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person gegenüber Empfängerinnen oder Empfängern offen.

Die Daten werden nachfolgenden Empfänger/-innen offengelegt:

Die Daten werden nachlorgenden Emplangen/-innen onengelegt.		
\boxtimes	Int	erne Empfänger/-innen:
		Stadtkasse: Es gelten die für die Zahlungsabwicklung zutreffenden Datenschutzinformationen [hier].
		Digitale Poststelle: Es gelten die für die digitale Kommunikation per besonderen elektronischen Behördenpostfachs (beBPo bzw. Governikus) maßgebenden Datenschutzinformationen [hier].
		Auftragsverarbeiter/-innen: Zur Abwicklung der Verarbeitungstätigkeit bedient sich die Verantwortliche Dienstleistern, die per Vertrag zur Auftragsverarbeitung an die Weisungen der Verantwortlichen gebunden sind:
		$\hfill \square$ Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg
		☐ [weitere Auftragsverarbeiter/-innen]
	\boxtimes	Fachbereich Immobilien (23), Fachbereich Ordnung

□ Dritte (externe Empfänger/-innen):

und Sicherheit (32)

Erforderlichenfalls: Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörden (bspw. Polizeidirektion Süd, Juri-Gagarin-Straße 16, 03046 Cottbus)

☐ Die Daten werden an Drittstaaten/internationale Organisationen übermittelt: […]

Rechtsgrundlagen für die Offenlegung bilden § 28 Abs. 3 BbgDSG, § 45 BbgPolG.

6 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Es erfolgt keine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei der Verantwortlichen.

7 Speicherfristen

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

Die Speicherung der Daten ist solange erforderlich, bis eine Verletzung des Eigentums der Stadt Cottbus/Chóśebuz ausgeschlossen werden kann. Solche Ausschlüsse sind in der Regel innerhalb von 72 Stunden nach Anfertigung der Lichtbildnisse festzustellen. Die Bilder werden, sofern diese nicht für die Eigentumssicherung oder die Verfolgung von Straftaten oder der Abwehr von Gefahren der öffentlichen Sicherheit erforderlich sind, nach 72 Stunden gelöscht.

☐ Nach Wegfall der Erforderlichkeit gilt folgende Aufbewahrungsfrist:

8 Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die (ausgenommen Ziffer 8.5) zweckmäßigerweise bei der unter Ziffer 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Ziffer 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

8.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

- a) neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die Verantwortliche verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,
- b)nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der Verantwortlichen die **Berichtigung** von unrichtigen oder die **Ergänzung** von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,
- c) den Anspruch, die Verantwortliche zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und
- d)unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die *Einschränkung* der Datenverarbeitung zu fordern.

8.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

8.3 Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so kann sie die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bei der Stelle unter 1.2 verlangen.

8.4 Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht informiert.

8.5 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Für die Verantwortliche zuständig ist:

Land Brandenburg, Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, Telefon: +49 (0) 33203 - 356 0, E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de, Web: www.lda.brandenburg.de

9 Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche eine Meldung an die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber.